

Kreiszeitung: Irres Match mit Toren satt in Oyten

Fußball > 1. Herren von Marius Winkelmann am 05.04.2022

Irres Match mit Toren satt in Oyten

Von Frank von Staden. Welch ein irres Fußball-Match am Freitagabend auf der Sportanlage des TV Oyten, wo die Hausherren den 1. FC RW Achim in der Bezirksliga-Abstiegsrunde zu Gast hatten. Dabei gab es Tore satt zu sehen. Allein im ersten Durchgang fielen deren fünf. Am Ende trennten sich beide nicht ganz unverdient mit 4:4 (3:2).

Oyten/Achim – Auf schwer zu bespielendem Geläuf und eisigen Winden an der Stader Straße gönnten sich beide Teams von Beginn an wenige Atempausen, gingen ein hohes Tempo, leisteten sich allerdings auch beide im Deckungsverbund als auch im Spielaufbau einige Fehler. Aus denen dann auch die Tore resultieren. Das erste fiel bereits nach 60 Sekunden, als Oytens Kone das Leder am eigenen Strafraum vertändelte und letztlich der bullige Ferhat Senci auf 0:1 stellen durfte. Kurz darauf hätte es dann 1:1 heißen müssen, als Aydin Burg Oytens Nico Oetting im 16er zu Fall brachte, Murat Avanas aber mit dem fälligen Strafstoß an RW-Keeper Lukas Schuler scheiterte (7.).

Und weiter ging die wilde Fahrt. Denn in der 15. Minute

glich Avanas dann doch mit einem satten Linksschuss ins kurze Eck aus, André Geisler bereitete danach die erste Führung der Gastgeber durch Oetting vor, der am kurzen Pfosten goldrichtig stand (24.). Mit einem Drehschuss von der Strafraumkante egalisierte dann Faruk Senci, der dem TVO großes Kopfzerbrechen bereitete, das Ergebnis (37.), doch auch dieser Ausgleich hielt nicht lange. Denn nur 45 Sekunden später zeigte der Unparteiische erneut auf den Punkt. Wiederum konnte Burg den flinken Oetting nur per Foul stoppen. Dieses Mal trat Jannik Tölle an und machte es besser als zuvor Avanas – 3:2. Ein sattes Ergebnis zur Pause.

Nach dem Wechsel dasselbe Bild mit einem sehr stark beginnenden Gast, der dann auch das 3:3 durch Faruk Senci erzwang (64.). Doch ein freundliches Gastgeschenk der Achimer Abwehr, das Geisler dankend annahm, brachte den TVO wieder in Front. Danach boten sich Tölle sowie gleich dreimal Oetting die Chance, den Sack zuzumachen, doch wussten sie diese nicht zu nutzen. Und so kassierten die Oytener in der Schlussphase nach einem Einwurf und leichtem Gewühl den Ausgleich durch Franseco Mesuti.

„Das Spiel darf niemals so ausgehen! Das müssen drei Punkte für uns sein. Nicht weil Rot-Weiß schlechter war, sondern weil wir viele, viele Chancen haben sträflich liegen lassen“, haderte da Oytens Fußball-Boss Detlef Meyer nach Spielschluss leicht genervt.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.tv-oyten.de>